

LEMGO



**Redaktion**  
Mittelstraße 19, 32657 Lemgo  
☎ (0 52 61) 94 66-10  
☎ (0 52 61) 94 66-50

lemgo@lz-online.de  
Thomas Reineke (Rei) -11  
Katharina Pavlustyk (kpa) -14  
Wolf Scherzer (sch) -12

**Anzeigen- und Leserservice**  
☎ (08 00) 9 90 98 88 (Gebührenfrei)

**Kartenservice**  
☎ (0 18 03) 00 62 85  
(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz,  
Mobilfunkhöchstpreis 42 Cent/Min.)

WAS IST LOS?

Veranstaltungen

- Comedy im Tanz Treff Hey, 19.30 Uhr, Schützenhaus Lemgo.
- Vortrag „Vergessene Frauenschicksale in den 40er und 50er Jahren“, 19.30-21 Uhr, Gartensaal Alte Abtei.
- Israel-Vortrag, 19.30 Uhr, CVJM-Haus, Neue Straße 4.
- „Zukunft Wohnen“, Ausstellungseröffnung, 19.30 Uhr, „Mittelpunkt“, Mittelstraße 131-133.

Vereine & Gruppen

- Klönnachmittag, Senioren Lüerdissen-Luherheide, 15 Uhr, Haus der Begegnung.
- Attac-Treffen, 19.30 Uhr, Mehrgenerationenhaus, Echternstraße 12.
- Bäcker-Fachverein, Kegeln, 17 Uhr, „Friedensstern“.
- Kfd-Kirchenführung, 17.55 Uhr, Treffpunkt, St. Marien.
- Königsspringer Lemgo, ab 18 Uhr, Kinder- und Jugendtraining; ab 19.30 Uhr, Erwachsene, Kastanienhaus.
- Männer- und Frauenchor Wahnbeckerheide, 19.30 Uhr, Übungsabend, Mehrzweckraum.
- Jugendchor „con moto“, 19.30-21 Uhr, Realschule.
- TBV, Walking- und Nordic-Walking-Treff, 9 Uhr, Regenstorplatz, Trafohaus.
- RSGLemgo, Rückenschule, 18.15-19.15 Uhr, Turnhalle Anne-Frank-Schule.
- Jugendchorprobe, 15.30-16.15 Uhr, Gemeindehaus St. Nicolai, Papestraße 17.
- Krabbelgruppe, ohne Eltern, 8-12 Uhr, Kinderschutzbund Lemgo, Regenstorstraße 8.
- Krabbelgruppen, 9-12 Uhr, Familienzentrum Kindergarten Dewitzstraße.
- Kinderstunde, 15.30-17 Uhr, Haus des CVJM, Neue Straße 4.

Rat & Service

- Kastanienhaus, 9.30 Uhr, Flöten; 10.15, 15 Uhr, Literaturkreis; 10.45 Uhr, Französisch; 14 Uhr, Spielrunden; 15.30 Uhr, Yoga ab „50“.
- Stadtbücherei, 10-13, 14.30-18 Uhr, ☎ 21 32 74.
- Jugendzentrum, 13-19 Uhr, Haus am Wall.

TERMINE

Fischtreppe an der Bega

Lemgo. Die Route der „Alt-Lemgo“-Radler führt am morgigen Mittwoch durchs Begatal. Neue Brücken, Wehre, Fischtreppe, Renaturierung und der Hochwasserschutz zwischen Hündersen und Papiernbentrup stehen auf dem zweistündigen Programm. Treffpunkt ist um 17 Uhr am Regenstorplatz.

Feinschmecker kochen

Lemgo. In der Reihe „Zukunft Wohnen“ findet am morgigen Mittwoch ab 19 Uhr im Mittelpunkt, Mittelstraße 131-133, ein französischer Kochkurs mit Thomas Arndt-Dupré, Veranstaltungsservice „La Cuisine“, statt. Gebühr: 30 Euro inklusive Zutaten und Getränke.

# Freiwillige machen das Freibad fit

Die „Batze“ in Kirchheide wird 60 Jahre alt und steht wieder vor einer besonderen Saison

Von Judith Stracke

Vor 60 Jahren ist das Freibad in Kirchheide eröffnet worden, um das sich seit 2011 Mitglieder des Freibadvereins im Ort kümmern. Sie bereiten die „Batze“ nun für die zweite Saison in Eigenregie vor.

Lemgo-Kirchheide. Die zu erledigen-Liste ist lang. Diese Tatsache lässt Klaus Brakhage, den Vorsitzenden des Freibadvereins, aber nicht aus der Ruhe bringen. „Wir freuen uns auf die neue Saison und sind ja einig gewohnt“, scherzt der gelernte Maschinenbautechniker im Blaumann und ergänzt: „Hinter uns liegt eine Saison mit zufriedenstellenden Besucherzahlen trotz des verregneten Sommers. Das Freibad wird 60 Jahre alt, und wir sehen keinen Grund, uns auf die Rente vorzubereiten.“

Im Gegenteil: Einen neuen Anstrich erhält nicht nur das Bademeisterhäuschen. Die durch den Frost geschädigten Fliesen des Duschbeckens werden ebenso erneuert. „Wir haben glücklicherweise aus den vielen Spenden dafür Rücklagen schaffen können, und auch die 100 000 Euro, die uns die Stadtwerke zur Renovierung des Bades einmalig zur Verfügung gestellt haben, sind noch nicht ganz aufgebraucht“, sagt Brakhage und wendet sich dem Aufräumen zu.

Am Ende zählen er und seine Mitstreiter drei Kröten, fünf Molche und ein Entenpaar, die sich allesamt über den Winter im Becken häuslich niedergelassen haben und in die Natur entlassen werden.

Die 938 Maulwurfshügel



Gerüstet mir Besen und Eimer: Spaß bei der Arbeit haben die „Wischgirls und -boys“ vom Freibadverein Kirchheide. Im Bild sind (von links) Heinrich Schulte-Steinberg am Schlauch, Karl Sandermann, Silvia Schulte-Steinberg, Monika Hankemeier, Hubert Rolf, Monika Pollmann, Edith Buschmeier, Bernhard Burda, Wolfgang Lietzau, Klaus Brakhage und Elke Saß.

FOTO: STRACKE

auf den Wiesen kommentiert Brakhage mit dem ihm eigenen Humor: „Es bedurfte eines Mannes, vier Stunden und zwei Blasen an den Daumen, um das in den Griff zu kriegen.“ Im Griff hat der Verein auch die Sache mit den Beckenaufsichten. „Wir haben unser Team von 11 auf 14 Rettungsschwimmer aufstocken können. Außerdem bekommt unser Schwimmmeister diese Saison weibliche Unterstützung. Und wir sind in der Lage, allen Beckenaufsichten eine Ehrenamtschale zu zahlen und auch wieder

Schwimmkurse in den Ferien anzubieten“, so Brakhage. Weniger entspannt sieht der

Dienstplan aus, wenn es um das Rasenmähen oder Putzen der Toiletten geht. „Hier brauchen

wir noch helfende Hände“, gesteht der Vereinschef.

Neben dem boomenden Früh- und Abendschwimmen sowie der Aqua-Aerobic ist noch Platz für Experimente. „Wir werden das Frühschwimmen versuchsweise zusätzlich ab 6 Uhr anbieten und mal schauen, was passiert“, bemerkt Klaus Brakhage. Eine Menge passieren dürfte in jedem Fall beim Freibadfest. Das Motto „60 Jahre und kein bisschen leise“ – „das passt zu uns“, sagt der Vereinsvorsitzende mit einem Lächeln.

Karten gibt es im Schulsekretariat oder an der Abendkasse zum Preis von 8,50 Euro (ermäßigt 4,50 Euro).

## Kirche statt Lipperlandhalle

Lemgo. Der Auftritt der „Celtic Angels“ ist aus der Lipperlandhalle in die Kirche St. Johann verlegt worden. Der Besuch im Rahmen der Tour „Magic Moments Live 2013“ ist für Donnerstag, 18. April, vorgesehen. Der Beginn verändert sich durch die Verlegung von 20 auf 19.30 Uhr. Gekaufte Tickets bleiben gültig, können aber auf Wunsch auch an der jeweiligen Vorverkaufsstelle zurückgegeben werden. Die Abendkasse (Ticketpreis: 32,40 Euro) öffnet um 18.30 Uhr.

TERMINE

Schicksale von Frauen

Lemgo. Im Gartensaal der Alten Abtei spricht Bettina von Uechtritz und Steinkirch am heutigen Dienstag ab 19.30 Uhr über „Vergessene Frauenschicksale in den 40er und 50er Jahren“. Die Lebensgeschichten von Frauen und ihre psychologischen Folgen für folgende Generationen sind Thema des Vortrags. Eintrittskarten gibt's für 8 Euro an der Abendkasse.

Aussiedler treffen sich

Lemgo. Die russlanddeutschen Gemeindeglieder treffen sich am heutigen Dienstag um 15 Uhr im Gemeindezentrum von Heilig Geist. Eine aus Polen stammende Sozialarbeiterin ist zu Gast. Sie erzählt, was es in Polen bedeutet, Christ zu sein und wie die katholische Kirche dem Kommunismus widerstanden hat.

Grußkarten von Unicef

Lemgo. Der Unicef-Grußkartentand ist am morgigen Mittwoch und am Donnerstag, 18. April, im Marktaufzug zu finden. Jeweils von 10 bis 16 Uhr gibt es auch Informationen.

Jagdgenossenschaft tagt

Lemgo. Die Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft des Bezirks Biesterberg-Trophagen findet am morgigen Mittwoch statt. Beginn ist um 19.30 Uhr, „Zum Bierfaß“, Biesterbergweg 1b. Wahlen zum Vorstand stehen unter anderem an.

Landesverband berät sich

Lemgo-Brake. Eine öffentliche Sitzung des Wirtschaftsausschusses des Landesverbandes findet am morgigen Mittwoch statt. Beginn ist um 15 Uhr im Sitzungssaal von Schloss Brake.

# Commerzbank behauptet ihre Position am Markt

Institut vergibt in Lemgo mehr Kredite – Privat- und Firmenkunden erhöhen ihre Einlagen

Lemgo. Die Niedrigzinsphase und die Euro-Krise machen es für Banken schwerer, gute Bilanzen zu schreiben. Die Commerzbank Lemgo hat der allgemeinen Situation erfolgreich getrotzt. Sie vergab im vergangenen Jahr mehr Kredite an Haushalten, Gewerbetreibende und Firmenkunden. Auch vergrößerten sich die Kundeneinlagen.

Die konkreten Zahlen stellen gestern Filialdirektor Ingo Spangenberg und Direktor Hans-Joachim Frensemeier, Verantwortlicher für das Firmengeschäft, in der Commerzbank-Geschäftsstelle an der Mittelstraße vor. Der Bereich der Immobilienfinanz-

zierungen wuchs in 2012 um 15 Prozent auf knapp 35 Millionen Euro. Die Spareinlagen von Privatkunden stiegen im selben Zeitraum um 5 Prozent auf knapp 41 Millionen Euro. Das Geschäftsgebiet der Commerzbank Lemgo umfasst im Bereich der Privat- und Gewerbekunden bis zu einem Jahresumsatz von 2,5 Millionen Euro das Stadtgebiet und angrenzende Landkommunen wie Dörentrup oder Kalletal. Die Firmenkunden-Abteilung an der Mittelstraße ist für ganz Lippe zuständig und bilanziert zusammen mit den Kreisen Herford sowie Minden-Lübbecke. Für diesen Bereich sprach Direktor Fren-

semeyer von einem Plus im Kreditvolumen von 6 Prozent auf eine halbe Milliarde Euro. Die Einlagen der Firmen bei der Commerzbank wuchsen gar um 23 Prozent auf 370 Millionen Euro. „Die Staatsschuldenkrise verunsichert auch die heimischen Unternehmen. Sie sind bei Investitionen weiter vorsichtig. Die Auftragslage ist jedoch okay“, so die Erfahrung von Frensemeier. Und: „Von einer Kreditklemme kann keine Rede sein.“ Filialdirektor Spangenberg hofft auf bessere Zahlen in naher Zukunft. Nach einem deutschlandweiten Wachstum von 0,7 Prozent im vergangenen Jahr soll die Konjunktur in 2013 wieder anzie-



Zufrieden mit Bilanz: Ingo Spangenberg (links) und Hans-Joachim Frensemeier. FOTO: REINEKE

hen. In Prognosen von Volkswirten sei von einem Plus von 2,5 Prozent die Rede. Der Konzern Commerzbank (56 000 Mitarbeiter) hat angekündigt, bis 2016 zwi-

schen 4000 und 6000 Stellen zu streichen. Ob auch der Standort Lemgo mit seinen 15 Mitarbeitern davon betroffen sein wird, kann Spangenberg noch nicht sagen. Sein Institut setze aber weiter auf Filialen vor Ort. Im vergangenen Jahr hatte die Commerzbank 160 000 Euro in die Modernisierung des Standorts Mittelstraße investiert. Im vergangenen Oktober wurde der ehemalige Sitz der „Dresdner Bank“ (fusionierte 2009 mit der Commerzbank) in der Breiten Straße endgültig geschlossen.

Die Commerzbank Lemgo zählt aktuell 7500 Privat- und Geschäftskunden sowie 285 Firmenkunden. (Rei)

## Australierin punktet mit Fröhlichkeit

Prita Grealý überzeugt mit ihrem Auftritt im Café Walkenmühle

Lemgo-Brake. Die australische Sängerin Prita Grealý ist der Grund für ausgelassene Stimmung im Café Walkenmühle gewesen. Hierhin hat sie nicht nur viele Gäste gelockt, sondern diese auch mit ihrem Live-Auftritt begeistert. Schon mit den ersten Tönen gewann Prita Grealý das Lemgoer Publikum für sich. Ihre soulige, aber auch kräftige Stimme sowie Gitarrenklänge erfüllten den Raum. Ihre Performance perfektionierte die Australierin mit Hilfe von Technik: Mit einem Gerät nahm sie ihren Gesang auf, um ihn gleichzeitig im Hintergrund oder in einer weiteren Tonlage wiederzugeben.

Mit ihrer fröhlichen Art und ebenso fröhlichen Liedern sorgte die Musikerin für eine tolle Atmosphäre. Ihre Musik – eine Mischung aus Folk und Soul – bildete einen charmanteren und angenehmen Klang. Und mit einem Akustik-Stück schaffte es die Künstlerin, das Publikum zum Mitsingen zu animieren. „Gesungen habe ich schon



Soul in der Stimme: Sängerin Prita Grealý hat Zuhörern im Café Walkenmühle eine Kostprobe ihres Könnens gegeben. FOTO: HELMS

immer“, erzählte Prita Grealý. „Seit ich 14 bin, schreibe ich meine eigenen Lieder, auch wenn das anfangs noch diese typischen Teenager-Songs waren.“ Derzeit lebt die 34-jährige Australierin in Berlin und tourt durch Europa. In Lemgo

gefällt es ihr sehr gut, wie sie verriet: „Ich bin gerne hier. Die Natur mag ich sehr.“ Nach dem gelungenen Auftritt gab die Sängerin noch drei Zugaben, bevor sie sich von ihrem Publikum verabschiedete. (khe)

## Viel zu bestaunen

Kinder im Junkerhaus

Lemgo. Das Junkerhaus haben Mädchen und Jungen des Kindergartens „ZauberKiste“ kennen gelernt. Dort erhielten sie einen Einblick in Leben und Werk des Tischlers und Architekten Karl Junker.

Kinder der Schwimmerngruppe der „ZauberKiste“ steuerten statt des Eau-Le das Junkerhaus an, heißt in einer Mitteilung der Einrichtung. Der zweigeschossige Bau habe die Kleinen wöchentlich fasziniert, da der Weg ins Schwimmbad daran vorbei führe. Vor Ort erfuhren die Kinder, wie Junker aufgewachsen war, wo er lernte und auf welche Weise er sich inspirieren ließ. Die kleinen Besucher interessierten sich sehr für das Skizzenbuch Junkers, das im Original anzuschauen war. Sie bewunderten die Fassade und die Einrichtung aus Holz, staunten über die Gemälde an den Decken und Wänden. Die Kinder waren begeistert von solch außergewöhnlichen Eindrücken, heißt es abschließend.

## Prämierte Wohnprojekte

Schau im „Mittelpunkt“

Lemgo. Die Zukunft des Wohnens hat eine neue Ausstellung im „Mittelpunkt“, Mittelstraße 131-133, zum Thema. Eröffnet wird sie am heutigen Dienstag um 19.30 Uhr.

Vorgestellt werden in der Schau Projekte, die besondere Antworten auf Fragen energetischer Optimierung von Gebäuden und Quartieren sowie auf den demografischen Wandel gefunden haben, heißt es in einer Pressemitteilung. Es sind Neubauten und Modernisierungen von Häusern zu sehen, daneben Umstrukturierungen bestehender Siedlungen. Alle Bauten, die in der Ausstellung zum Landespreis für Architektur, Wohnungs- und Städtebau NRW 2012 mit dem Schwerpunkt „Zukunft Wohnen: sozial vorbildlich, energetisch und ökologisch zukunftsweisend, wirtschaftlich angemessen“ präsentiert werden, fördern das Zusammenleben von Jung und Alt. Als Beispiel wird unter anderem der Lemgoer Pöstenhof gezeigt.